

Nicht wieder!

Nicht wieder der Aufguss von gestern, nicht wieder das, was stark erscheint und uns schwach macht. Nicht wieder der Reeser Platz, gepflasterter Aufmarschplatz der Nazis 1939, von uns seit 80 Jahren wie ein Museumsstück erhalten zur Freude und zur eifrigen Benutzung von den Apologeten nationalsozialistischer Ideen, beklagt von den Anwohnern, die diesem Treiben hilflos zusahen.

Das sollte sich ändern. Zum Wettbewerb ausgeschrieben wurden Platz und das Denkmal der toten Krieger, die nicht aufhören können, in den Kampf zu ziehen. Es sollte ein humaner „Lern- und Erinnerungsort“ werden, so wurde gefordert!

Jetzt wurde ausgewählt. Und siehe da, unterschwellig genährt von der Vergangenheit, war sie wieder da, die Hybris der Dominanz, die kämpferische Gebärde, das versehentliche Stahlgewitter, nein Pardon, die Stahlrampe. Sie gewann den ersten Preis: eine 50 Meter lange begehbare Rampe, die von einem eigens dafür anzulegenden hohen Hügel ausgeht, über das Denkmal schwebt und oberhalb des Aufmarschplatzes mit einer Tribüne für Redner endet, nachts hell erleuchtet. Welch neue Möglichkeiten der Agitation und zum fröhlichen Feiern, dass wir dies zulassen, was wir nie wieder wollten.

Nicht wieder das Alte nur anders. Die Politik ist gefordert, sie wird zur Verantwortung gezogen werden. Wir sind gefordert, Stellung zu beziehen, Frieden zu bewahren und die Toten ruhen zu lassen.

Keine neue Aufmerksamkeit den Aufmärschen der Vergangenheit!

Ingrid Bachér

Unterzeichner*innen:

Ingrid Bachér, Schriftstellerin

Bogomir Ecker, Bildhauer

Ulrich Erben, Maler

Farbfieber e.V., Künstlergruppe Prof.

Dr. Gunter Gebauer, Philosoph

Claus Föttinger, Künstler

Jochen Gerz, Künstler

Manuel Graf, Künstler

Dr. Hans Peter Heinrich, Literaturwissenschaftler

Ernst Hesse, Bildhauer

Franka Hörnschemeyer, Bildhauerin

Hajo Jahn, Else-Lasker-Schülergesellschaft

Bernd Jansen, Fotograf

Karin Kneffel, Malerin

Klaus Klinger, Maler

Harald Klingelhöller, Bildhauer

Thomas Koester, Künstler

Gerd Korinthenberg, Journalist

Prof. Dr. Bernd Kortländer, Literaturwissenschaftler
Silke Leverkühne, Malerin
Klaus Mettig, Künstler
Katharina Mayer, Fotografin
Hubert Ostendorf, Geschäftsführer fiftyfifty
Harald Nägeli, Künstler
Claus Parduhn, Unternehmer
Ute Parduhn, Galeristin
Prof. Dr. Gerhard Pfennig, ehem. Stiftung Kunstfonds
Jens Prüss, Schriftsteller
Gerhard Richter, Maler
Doris Rother, ehem. Assistentin KV Düsseldorf
Thomas Ruff, Künstler
Susanne Scheidler, Künstlerprogramme, Insel Hombroich
Thomas Schütte, Künstler
Ursula Schulz-Dornburg, Fotografin
Gregor Schneider, Künstler
Helmut Schweizer, Künstler
Martin Schwenk, Bildhauer
Katharina Sieverding, Künstlerin
Orson Sieverding, Künstler
Klaus Staeck, Künstler
Prof. Dr. Raimund Stecker, Kunsthistoriker
Yuji Takeoka, Bildhauer
Myriam Thyes, Künstlerin
Günther Uecker, Bildhauer
Renate Ulrich, ehem. Referentin beim Land NRW
Dr. Stefan von Wiese, Kunsthistoriker
Anne Wissmann, Künstlerin
Beartrice von Witzleben, Journalistin
Regina Wyrwoll, ehem. Generalsekretärin Kunststiftung NRW